

Volksblatt

Sageszeitung

der

Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Die Entscheidungsmarschier.

Reichskabinettsitzung.

Die Ministerpräsidenten der deutschen Länder und Berlin beraten.

Berlin, 24. September. (Sonntags-Telegramm.) Wie die Berliner Montagsblätter melden, besprachen gestern Abend die Reichspräsidenten die politische Lage. Verschiedene Beschlüsse wurden nicht gefaßt. Die heute sind die Vertreter aus den besetzten Gebieten nach Berlin geladen worden und für morgen werden die Ministerpräsidenten der Länder in Berlin erwartet. Gegenüber all dieser einzelnen Beratungen ist die Stellungnahme zum Nationalrat und die Möglichkeit seiner Bildung.

Berlin, 24. September. (Eig. Denkschrift.)

Ministerpräsident Brüning begibt sich heute nach Berlin, um an der von Brüning für Dienstag anberaumten Konferenz der Ministerpräsidenten der deutschen Länder teilzunehmen, die sich mit der Rhein- und Ruhrfrage befassen soll. Die bayerische Regierung hat sich in dieser Frage ganz noch nicht festgelegt, doch bekanntlich, daß Brüning in ganz politischen Dingen sich hinter Brüning nicht die Preisgabe der deutschen Ehre bedeutet.

Eine amtliche Erklärung.

Berlin, 24. September. (Kant.)

In der Öffentlichkeit sind in letzter Zeit wiederholt Gerüchte im Umlauf über Bewegungen, die sich gegen die Staatsgewalt richteten und einen Umsturz vorbereiteten. Von verschiedenen Seiten sind nach dieser Richtung auch öffentlich Erklärungen abgegeben worden. In der Erklärung der Reichsregierung gegenüber einzelnen beratenden Vertretern kann ein Zweifel nicht bestehen. Unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten hat heute eine Beratung stattgefunden, an welcher der Reichspräsident, der Reichsminister des Innern, der Reichsminister für den Rhein und die Ruhr, der Reichsminister der Finanzen, der Reichsminister der Justiz, alle Maßnahmen vorzubereiten, die notwendig werden können, um den Reichspräsidenten in der Lage zu setzen, die ihm durch die Reichsregierung übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Es besteht unter den verantwortlichen Faktoren der Reichsregierung volle Übereinstimmung darüber, daß gegen jeden Versuch, die Staatsgewalt zu erschüttern, auf der Seite der Reichsregierung die erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung stehen. Die Reichsregierung genügt zur Verfügung stehenden Mitteln der Einigkeit eingetret.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den nachstehenden Artikel des Sozialdemokratischen Parlamentaristen.

Vor schweren Wochen.

Der Sozialdemokratische Parlamentarist schreibt:

Deutschland steht am Wendepunkt seiner Politik sowohl in innerer als auch äußerer Beziehung. Innerer finanzieller Lage ist überaus traurig, die Position der französischen und belgischen Truppen im Ruhrgebiet gefährdet, so daß eine Fortsetzung des passiven Widerstandes unzulässig und damit unmöglich ist. Politisch und wirtschaftlich haben wir den Kampf verliert, moralisch ist er gewonnen. Der Beweis ist geführt und ogeligt, daß Frankreich nicht umhinbe muß, das Ruhrgebiet produktiv zu gestalten, wenn die anfängliche Wiederrichtung es nicht will. Das ist gewiss ein wenig politisches Ergebnis, kann von Bedeutung für die jetzt kommenden Verhandlungen, aber immerhin doch eine Tatsache, die aus innerpolitischen Gründen der Anerkennung bedarf und deren Wert vielleicht in der späteren Geschichte einmal festgelegt werden wird. Die Reichsregierung ist entschlossen, aus dieser Lage die Konsequenzen zu ziehen. Sie und nur sie ist verantwortlich für das Geschehene unserer Millionenvolkes, und eben dieser Verantwortung wegen muß sie den Schritt selbst gegen einen Teil der Bevölkerung machen, den sie für notwendig erachtet, und offen ihre Auffassung über die Lage äußern. Ein Volk, dessen wirtschaftliche Lage vollkommen gerettet ist, das heute lediglich um seine nationale und wirtschaftliche Existenz kämpft, kann sich keine Ausgebots für einen unzulässigen Kampf leisten, dessen Zweck längst hinfällig ist. Das offen auszusprechen, ist die Pflicht der Regierung in den kommenden Tagen. Sie hat am Sonntag bereits zu einer Sitzung zusammen, die der Mehrheit des Reichstags auf den passiven Widerstand geht, um so wenigstens auf absehbare Zeit die Voraussetzungen zur Konsolidierung unserer wirtschaftlichen Verhältnisse zu schaffen, die Souveränität des Reiches zu retten, sowie den Ausgetriebenen und Vertriebenen die Heimat als freie Staatsbürger der deutschen Republik wiedergeben. Dabei ist sich die Reichsregierung bewußt, daß sie den schwierigsten Schritt vornehmen muß, wenn sie die Nationalität der in den besetzten Gebieten nur machen kann, wenn die Umkehrung der Ministerpräsidenten der Länder gutwillig wird. Deshalb werden auch sie zunächst über ihre Auffassung berathen. Sie sollen mitbestimmen, aber dann auch die schwere Last der Verantwortung.

auf dem Reichskabinettsitzung in den kommenden Tagen liegt, tragen helfen. Diese Vertiefung der Verantwortung ist notwendig! Die Folgewirkungen der unterzeichneten Politik des Kabinetts Cuno, die in erster Linie die Untergrabung der Staatsautorität förderte und einer kaum begrifflichen Korruption Tür und Tor öffnete, werden in ihrer vollen Größe erst anzusehen, wenn der praktische Versuch zum Abzug des belgischen Widerstandes gemacht wird. Die dann beginnende Übertragung zum anormalen zu normalen Verhältnissen stellt das Reich vor neue, schwere soziale Entscheidung, die vielleicht einen Vergleich mit der Nachkriegszeit von 1918/19 nicht zuzulassen. Eschen rufen sich die patriotischen Kräfte aller Richtungen einig, um unter dem Siegel eines forderbaren „Patriotismus“ den kritischsten Augenblick, der für unser Land herannahen, paritätisch anzunehmen. In Bayern arbeiten die „Nationalistischen Verbände“ offensichtlich auf den Rückgang zurück, und auch die „Rechts- und Links-Parteien“ in den anderen Bundesstaaten treffen Vorbereitungen, die eine möglichste Unterstützung ebenfalls beabsichtigen. Sie suchen Waffen zu sammeln und Waffenlager einzurichten. Von all dem haben Reichsregierung und preussische Staatsregierung Kenntnis. Es sind deshalb die notwendigen Vorbereitungen getroffen worden, um einen Versuch, von welcher Seite er auch kommt, mit den gleichen Mitteln, die zu seiner Durchführung benutzt werden sollen, niederzuschlagen. Aber die Pflicht der Reichsregierung, mit allen Mitteln den Versuch zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung zu machen, kann nur geringen Wertes die Regierungen der Länder und die Reichsregierung des Reiches ebenfalls von dem Willen befreit sind, das Reich zu erhalten und die Reichsregierung zu führen. In dem Kampf um die Erhaltung der deutschen Republik müssen alle Streunenden der Gegenwart zurücktreten. In diesem Kampf muß sich jeder Bundesgenosse sein, der es mit der Aufrechterhaltung der Reichseinheit ernst meint. Vor allen Dingen gilt es für die Arbeiterklasse, in den nächsten Tagen die Augen offen zu halten und ihre Aufmerksamkeit nicht nur zu rechts-

bolksdemokratischen, sondern auch linksdemokratischen Parteien zu richten, die die Öffentlichkeit vielleicht schon in Kürze in Erfahrung versetzt wird.

Die gespannte innerpolitische Lage in Deutschland sollte auch der französischen Regierung Anlaß sein, den Wogen nicht zu überlassen. Deutschland will das letzte Hindernis zu Verhandlungen aus dem Wege räumen, es wird den passiven Widerstand in den nächsten Tagen abzubauen, und die Reichsregierung dürfte ihnen Einfluß haben geltend machen, daß die Produktion schnell wieder in Gang kommt. Aber ohne Lokalität von der Gegenwart kann dieser Prozess nicht ungehindert vor sich gehen. Auch wir bedürfen für unsere Entgegenkommen Zugeständnisse, die gleichzeitig mit dem Interesse der Entente lächerlich liegen. Grundsätzlich haben sich jedoch Belgien wie Frankreich bereits erklärt, diese Zugeständnisse zu machen. Wie sollen das es überflüssig ist, die französischen und belgische Regierung an Frankreich durch neue Hinweise beim Wort zu halten, daß sie von selbst die Schritte machen, die notwendig sind, um die Produktion wieder in Gang zu setzen und damit zu Reparationen zu kommen. Mit der Aufhebung der von der Regierung Cuno erlassenen Beschränkungen ist die Herstellung geordneter Verhältnisse im Ruhrgebiet jedoch nicht allein möglich. Der komplizierte Apparat bedarf zur Wiederbelebung der maßgebenden Praktiker, die zum Teil ausgezogen sind oder in den Gefängnissen sitzen. Er erfordert einen regelmäßigen und geordneten An- und Abtransport der Rohprodukte und Fertigerwaren, der ohne den allen eingeschriebenen Stab der deutschen Beamten und Arbeiter unmöglich ist. Vor allen Dingen aber ist eine notwendige Erleichterung des Ruhrgebietes von der Forderung der Reparationsleistungen aus logischen und psychologischen Gründen notwendig. Hier bieten sich die französischen und der belgischen Regierung mannigfache Möglichkeiten, welche die Gesegentlichkeit in psychologischer Hinsicht wieder aufzuheben und so den Weg, der heute leider noch zwischen den Völkern besteht, zu überbrücken.

„Die Erde um Frankreich könne zittern.“

Drei Sonntagsreden Poincarés.

Die Aussichten von Anarchie im Herzen Europas könne Frankreich nicht forchten.

Paris, 24. September. (WZM.)

Was Anlaß der Enthüllung eines Sondertermins in Champanoz bei Nancy hielt Poincaré am Sonntagvormittag eine Rede, deren weitaus größter Teil der Schilderung der Kriegsverhandlungen gewidmet war, die sich in der Umgebung von Nancy abspielten und die die Folgen der Ruhrbesetzung zu sprechen und besprochen. Deutschland wolle die Realitäten nicht in Rechnung stellen. Man solle Deutschland reden und handeln lassen und abwarten, bis es sich von der Laune übergeben habe, wenn es am Rande des Abgrundes stehe, es ist immer noch Herr darüber, nicht hineinzufallen. (1) Einen Abgang gleiche man sich hinab, der, der die Verantwortung über sich selbst nehme. Die zweite der angelegentlichsten Sonntagsreden hielt Poincaré am Sonntag in Paris. Er begann mit einer Schilderung der auf die Stellung Lausl beschränkten Kriegsverhandlungen und sprach dann von den angeblich fortgeschrittenen Bemühungen, denen die Bewohner der Stadt und der ehemaligen deutschen Lothringischen Grenze von 1871 bis 1914 ausgesetzt gewesen seien. Der Zustand, der damals herrschte, habe wie niemals eine vollkommene Ruhe ausgelassen und es nicht gestattet, daß zwei benachbarte Nationen normale Beziehungen unterhielten. Wenn nach dem neuen Krieg Deutschland gewonnen worden sei, Elend und Leiden zurückgeblieben, so habe man ihm nicht einen Quadratmeter ohne den Willen der Bevölkerung weggenommen. Es sei mit einer Mischung behaftet worden, für die die Geschichte wenige Beispiele kenne. (1) Damit der Friede von morgen besser und fester sei als der von gestern, dürfe aber das Deutschland von morgen nicht mehr das Deutschland von gestern sein. Er bekräftigte, daß sich Deutschland immer noch nicht völlig geändert habe, es sei bei Ausführung seiner Verpflichtungen nicht den geringsten guten Willen. (1) Der Friede, den Deutschland nach Satz vor dem Krieg befehlen habe, sei durch den Krieg nicht ernstlich angegriffen worden. (1) Die außenpolitische Politik Deutschlands um 1918/19 sei mit seiner Politik übereinstimmend, ohne sie für die Zukunft zu übernehmen. Es sei Deutschland, das seine volle Arbeitskraft behalten habe, nur der Wille zum Erfüllen (1). Frankreich ist nicht fremden Herrschaft nach dem Ruhrgebiet gegangen. Deutschland selbst habe die Schuld Frankreichs nicht bestritten. Man könne nicht von einem militärischen Frankreich sprechen. (1) Es sei kein friedliebendes Volk, kein gerechtes Völkchen, der Frankreich nicht geben könne. (111)

Am Riederwald hielt am gleichen Nachmittag Poincaré eine zweite Rede. Er führte darin aus, die Deutschen hätten Kapitalisten und ihre Niederlage anerkannt. Ihr Versuch, sich den Folgen zu entziehen und Frankreich die Früchte seines Sieges zu entreißen, werde scheitern. Es sei Zeit, daß die Deutschen erfüllt, damit die französischen Völker wieder auf den Spuren entschlossen können. Frankreich habe innerhalb der Grenzen des Reiches entgegen den Hoffnungen der Reparationskommission Maßnahmen ergriffen. Die Alliierten seien, obwohl die Sieger, die willigen Kriegsopfer geblieben. Dieser Widerstand müsse ein Ende finden. Poincaré legte weiter dar, in welchen Wägen werde die deutsche Regierung den Widerstand nicht mehr bezahlen können, und selbst wenn er länger anhielt, werde er dennoch zusammenbrechen. Es werde also nur übrig, kapitulieren, daß der Widerstand nicht mehr dem Willen der Bevölkerung entspreche und daß diejenigen, die ihn angeordnet hätten, ihn zurückziehen müßten. Man wolle in diesen Frankreich vorziehen, was eine Verletzung seiner Politik bedeuten würde — um sagen zu können, man habe Frankreich am Nachgeben gebracht. Die Wägen für die Franzosen nicht fürchten. Die Erde um Frankreich herum könne zittern, Frankreich selbst sei immer hiergegen. Man wolle aber in Frankreich aufrechten, daß Deutschland solche bitteren Sorgen zu überwinden könne. Es habe die Aufgabe in beibehalten und sei durch eine traditionelle Bewegung für wirtschaftliche Organisation nach in der Lage, sich wieder zu erheben. Frankreich verlanget nicht mehr als die lokale Erfüllung des Friedensvertrages. Frankreich ist bereit, zu einem Ende zu kommen, ebenso wie Deutschland und die Alliierten. Deutschland muß bereit sein mit dem passiven Widerstand ein Ende machen. Es müßte mit der Stellung von Beobachtern aufhören. Frankreich sollte sich an die Bräuterei von Brüssel, an sein Gebot und seine öffentlichen Erklärungen. Dem habe es nichts hinzuzufügen und von dem habe es nichts zurückzunehmen.

Man hat sich nach und nach an die großpreussische Art des Herrn Poincaré gewöhnt. Seine drei Reden, die in dieser Hinsicht wieder nichts zu wünschen übrig lassen, werden darum hoffentlich seinen ironischen, manchmal etwas entsetzlichen, aber die Verantwortlichen der Ministerpräsidenten-Konferenzen ausüben. Die Aufgabe des passiven Widerstandes muß auf jeden Fall in bestimmtem Tempo erfolgen. Reichsregierung und Landesregierungen werden mit Rücksicht auf offene rechtliche und linksdemokratische Widerstände alle Mittel bereitwillig haben, um selbst bestimmten großen Eitel zu überwinden. Die Bewegung des Nationalitätens in den nächsten Tagen ist die Konsolidierung des Ruhrgebietes mit deren Erfüllung der belgischen Forderungen, Fortsetzung des passiven Widerstandes, bedeutet die Unmöglichkeit, anormale wirtschaftliche Zustände in Deutschland wiederher-

Vormittags 10 Uhr: Dollar 198 000 000.

Wollen, bedeutet die enghörige Befolgung des Wortes der deutschen Volkswirtschaft, bedeutet aber auch enghörige Übernahme der gesamten Verwaltung des Industriegebietes durch den französischen Imperialismus und damit Verdrängung der deutschen Reichswehr.

Das was die Reichswehr der nächsten Entschlüsse des Reichsministeriums sein, hinter die sich die Räder mit allen Mitteln zu stellen haben werden.

Sozialdemokratischer Bezirksparteitag Groß-Berlin.

Berlin, 23. September. (Eig. Bericht.)

Der sozialdemokratische Bezirksparteitag für Groß-Berlin fand am Sonntagmorgen vom 9. September abgebrochene Diskussion statt. Der Veranlassung liegt ein Antrag vor, der den Austritt unter Genossen aus der Regierung und die Bildung einer anderen Regierung mit den Arbeiterpartei fordert.

Der Antrag ist durch die Mehrheit der Delegierten angenommen. Der Antrag lautet: Die Regierung ist abgelehnt. Die Regierung ist abgelehnt. Die Regierung ist abgelehnt.

Die Aufgaben des Regisseurs.

Von Fritz Goll.

Der neue Direktor der Berliner Volksbühne gibt in dem reichhaltigen letzten Jahreshefte des 'Volksbühners', der vom Verband der Deutschen Volksbühnenvereine herausgegebenen Zeitschrift für soziale Kunstpflege, Rechenschaft von der Arbeit des Regisseurs.

Arteilung der Rollen durch den Regisseur. Die Arbeit des Regisseurs ist eine der schwierigsten Aufgaben. Er muß nicht nur die Rollen aufteilen, sondern auch die Arbeit des Regisseurs.

Der Regisseur ist ein Mann, der die Kunst der Schauspielerei zu verstehen vermag. Er muß nicht nur die Rollen aufteilen, sondern auch die Arbeit des Regisseurs.

Positionen unermesslich sei, daß man weiter in der Richtung hineinnehmen müsse und daß sich nach und nach zu einer Entfernung gefühllos werden soll.

Den Schluß des Berichtes, der uns zur Stunde noch nicht vorliegt, werden wir morgen bringen.

Der Reichsausschuss sozialdemokratischer Partei hielt eine große Versammlung ab, in der zu dem Zwecke der Vorbereitung der Partei in der Großen Koalition Stellung genommen wurde.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheit gegen die Verbindung der Reichsausschüsse ist eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Schöße der maßgebenden politischen Instanzen in Bayern hervorgerufen wird.

Der Anfang.

München, 24. September. (Eig. Bericht.)

Wetterabend nach dem die Zusammenkünfte der sozialdemokratischen Partei in München abgebrochen sind.

Die Thüringer Verhandlungen.

Weimar, 23. September. (Eig. Bericht.)

Die sozialdemokratische Fraktion der Thüringer Reichstagsfraktion hat sich im Verlauf der Verhandlungen über die Neubildung der Regierung befriedigt.

ADB- und Beamtenbefolgung.

Gegen die Ausräumung falscher Nachrichten.

Der geschäftsführende Vorstand des Allgemeinen Deutschen Arbeiterbundes hat nach eingehender Erörterung der Angelegenheiten der ADB- und Beamtenbefolgung.

Die Angelegenheiten der ADB- und Beamtenbefolgung sind eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheiten der ADB- und Beamtenbefolgung sind eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

Die Angelegenheiten der ADB- und Beamtenbefolgung sind eine Angelegenheit, die sich nicht nur um die Angelegenheit der Partei handelt, sondern auch um die Angelegenheit der Partei.

durch das Material seines Wortes und so Auge und Ohr dringt, mit in allen Reden, jeder Reden, mit virtuosem und lebendigem 'Stellen' beherrschend.

Diese Erkenntnis ist notwendig ein Fortschritt für den Theater als künstlerischen Erlebnis.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

beginnt die Trennung der einzelnen Funktionen, greift eine Kolonne der Arbeitstellung.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Die Gestaltung der Theaterkultur beginnt mit der Schulung der Darsteller.

Haushaltung bei den rumänischen Faschisten

Bukarest, 24. September. (R.S.)
In den Räumen der faschistischen Organisation wurden die Buchhaltungen vorgenommen und viele Manifeste und Urkunden über die faschistische Bewegung und die Unterordnung über die faschistischen Organisationen und die Unterordnung über die faschistischen Organisationen und die Unterordnung über die faschistischen Organisationen...

Das Pachtwesen in Deutschland

In Deutschland herrscht bei den landwirtschaftlichen Grundbesitzern das Pachtwesen nicht in dem Umfange wie in England und Frankreich. Trotzdem spielt es auch bei uns eine erhebliche Rolle. Früher wurden die Interessen der Pächter durch die Regelung des Pachtgesetzes geregelt, das am 1. Oktober 1902 in Kraft trat. Seit dem 1. Oktober 1902 ist die Regelung des Pachtgesetzes durch die Verordnung vom 30. Juni 1902 ersetzt worden. Die Verordnung vom 30. Juni 1902 ist die Verordnung vom 30. Juni 1902, die die Pächter in Deutschland regelt. Die Pächter in Deutschland sind die Pächter in Deutschland...

Grundbesitz die von dem Pächter zu zahlende Pachtsumme... die Pächter zu zahlende Pachtsumme...

Die Pächter zu zahlende Pachtsumme... die Pächter zu zahlende Pachtsumme...

Haar der Partei.

Der neueste Wochenbeitrag.

Nach einer Mitteilung des Parteivorstandes beträgt in der 39. Parteiwahlperiode vom 28. bis 29. September der Parteibeitrag für die Partei: 800 000 Mk. für Männer und 800 000 Mk. für Frauen.

In der Woche vom 30. September bis 6. Oktober ist der Parteibeitrag für die Partei: 800 000 Mk. für Männer und 800 000 Mk. für Frauen.

Wirtschaftspolitik.

Geldkrise und Goldkredite.

Im Zusammenhang mit der vollen Beilegung der Devisen am letzten Donnerstag hat sich an den Börsen in den letzten Tagen ein lebendiges Geschäft entwickelt. Die Devisen sind im letzten Donnerstag am 22. September um 100 Mark pro 100 Mark Devisen gestiegen. Die Devisen sind im letzten Donnerstag am 22. September um 100 Mark pro 100 Mark Devisen gestiegen. Die Devisen sind im letzten Donnerstag am 22. September um 100 Mark pro 100 Mark Devisen gestiegen.

Berliner Produktenbörse.

Amliche Berliner Produkten-Börsen vom 22. September.

Ware	100 Kilogramm (in 100 Kilogramm)	100 Kilogramm (in 100 Kilogramm)	100 Kilogramm (in 100 Kilogramm)	100 Kilogramm (in 100 Kilogramm)
Getreide	28-27 1/2	28-27 1/2	28-27 1/2	28-27 1/2
Öl	100-100	100-100	100-100	100-100
Wolle	100-100	100-100	100-100	100-100
...

30 kg netto (incl. 1/2) 77 40/100
100 kg netto (incl. 1/2) 77 40/100

Genossenschaftliches.

Schnelle vorwärts.

Die Konsumgenossenschaften des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine im zweiten Vierteljahr 1923.

Von den 1865 dem Zentralverbande angeschlossenen Konsumvereinen berichteten zur Statistik für das zweite Vierteljahr insgesamt 1921 Konsumvereine mit 3 800 000 Mitgliedern. Der Gesamtumsatz betrug im zweiten Vierteljahr 756 Millionen Mark, gegen 960 Millionen Mark im ersten Vierteljahr. Der Gesamtumsatz betrug im zweiten Vierteljahr 756 Millionen Mark, gegen 960 Millionen Mark im ersten Vierteljahr. Der Gesamtumsatz betrug im zweiten Vierteljahr 756 Millionen Mark, gegen 960 Millionen Mark im ersten Vierteljahr.

Gemeinden als Mitglieder der Konsumvereine.

Die gleiche Ansicht wird bei den Landlichen Konsumvereinen, ein entsprechendes Verzeichnis liegt bereit. Damit werden die Gemeinden, die in guter Erkenntnis Mitglieder von Konsumvereinen geworden sind.

Gewerkschaftsbewegung.

Abbau der Kohlensteuer zugunsten der Bergarbeiter gefordert.

Durchführung der Schlichtungsstelle soll erzwungen werden.

In Riesa wurde am vergangenen Sonntag eine Konferenz der Arbeiter im Braunkohlenrevier abgehalten. Die Konferenz wurde am vergangenen Sonntag eine Konferenz der Arbeiter im Braunkohlenrevier abgehalten. Die Konferenz wurde am vergangenen Sonntag eine Konferenz der Arbeiter im Braunkohlenrevier abgehalten.

Hedwig Hottelmann in der Volksbühne.

Im Sonntagabend zeigte Hedwig Hottelmann in der Volksbühne die Rolle der Hedwig Hottelmann in der Volksbühne. Hedwig Hottelmann in der Volksbühne. Hedwig Hottelmann in der Volksbühne.

Von der Million zur Zentillion.

Ein tausendfach größer als die Kreise unseres Volkes, heute mit zehn, zwölf und dreizehnen Billionen zu „journalieren“, denn wir sind ja nun leider auch bei jenen sonst dem gewöhnlichen Sterblichen unbekanntem „astronomischen“ Zahlen angelangt, von denen die Wissenschaftler in der Astronomie sprechen. Die Zahlen sind die Zahlen der Astronomie, die Zahlen der Astronomie, die Zahlen der Astronomie.

Amlische Devisenkurse.

Land	24. Sept. (Mitt.)	22. Sept. (Mitt.)
1 holländischer Gulden	77900000	65000000
1 belgischer Franc	82500000	82500000
1 dänische Krone	27000000	27000000
1 italienische Lira	75400000	75400000
1 russische Rubel	900000000	1800000000
1 spanischer Franc	1800000000	1800000000
1 schwedischer Franc	270000000	270000000
1 schweizer Franc	49500000	49500000
1 österreichische Krone

Reifenfluss des Amazonasstromes.

Reifenfluss des Amazonasstromes. Reife, können nur bis sechs Stunden und lassen sich, wenn sie größere Rollen nennen wollen, in die Sparte, um damit zu arbeiten. Die Reifen sind die Reifen der Reifen, die Reifen der Reifen, die Reifen der Reifen.

Bei wissenschaftlichen Berechnungen finden diese Reifenzahlen die Reifenzahlen der Reifenzahlen, die Reifenzahlen der Reifenzahlen, die Reifenzahlen der Reifenzahlen.

Reifenfluss des Amazonasstromes.

Reifenfluss des Amazonasstromes. Reife, können nur bis sechs Stunden und lassen sich, wenn sie größere Rollen nennen wollen, in die Sparte, um damit zu arbeiten. Die Reifen sind die Reifen der Reifen, die Reifen der Reifen, die Reifen der Reifen.

Bei wissenschaftlichen Berechnungen finden diese Reifenzahlen die Reifenzahlen der Reifenzahlen, die Reifenzahlen der Reifenzahlen, die Reifenzahlen der Reifenzahlen.

Balle und Saalkreis.

3. Allg., den 24. September 1923.

Halte! Euer Sberlein bereit!

Wie eure Zeitung auch für Euch immer bereit ist.

Unsere Zeit sind nach dem 1. und 2. Oktober noch einige Wochen und somit das Besatzungsgebiet für den Monat September aufmerksamer gemacht. Wir bitten um Verechnung von 12 Millionen Mark sowie 1200000 Mark Zinsen.

Das ist erlassen von der Postbehörde, dem Postamt über den Monatsbetrag für Oktober

30 Millionen Mark

recht bald zu zahlen, damit die Zeitung am 1. Oktober ohne Unterbrechung weiter erscheint.

Ständlich der Zeitung des Besatzungsgebietes werden wir auf weitere in der Monatsausgabe erfolgten Erklärungen.

Der Verlag.

Wieder Zwangswirtschaft für gewerbliche Räume.

Der Anstalt Deutsche Reichsbank... hat die folgende Anordnung des Reichsbankministeriums...

Bei der Neuweisung der Ausübungsbestimmungen zum Reichsbankgesetz... hat ein Versuch gemacht, die Zwangswirtschaft in Wohnungswirtschaft auf einem Teilgebiet aufzuheben. Im Hinblick darauf, dass vor allem in den gewerblichen Räumen in den neuen Geschäftsbereichen eine gewisse Verknüpfung...

Die Anordnungen der neuen Bestimmungen haben bereits in der kurzen Zeit ihres Bestehens eine starke Verunsicherung in weiten Kreisen der Bevölkerung hervorgerufen, deren Beseitigung nicht von der Hand zu lassen ist. Nach wiederholter Anhörung der beteiligten Interessentenkreis hat sich der Minister für Volks-

wirtschaftsminister entschlüsselt, die Bestimmungen zum zwangsweisen Zwangswirtschaft im Bereich der gewerblichen Räume zum Geschäfts- und Industriehaus anzuheben, so dass die Zwangswirtschaft auf diese Art zu überwiegen, als die Befreiung der Räume der staatlichen Aufsicht unterstellt wird.

Dollarstand und Lebensmittelpreise.

Anlässlich der jüngsten Senkung des Dollarwerts bringt der Präsident des Reichsbankministeriums... den Reichsbankpräsidenten... die Beschlüsse des Reichsbankministeriums...

Die Beschlüsse des Reichsbankministeriums... werden durch die Beschlüsse der Reichsbank... bestätigt...

Wir glauben, dass jetzt niemand mehr annehme, dass hungernde Völk werden sich darauf beschränken können, mit Bestimmtheit zu erwarten. Wir befinden uns in einer Situation, in der jeder Schritt vorbei ist. Nicht immer neue Verfügungen...

Späte und ungenügende Sühne.

Wahrscheinlich haben wir zu der Zurechtweisung Stellung genommen, die während des Krieges von einem Studenten des Landes-Stifts... hat in den letzten Jahren...

Als die ersten Wahlen zu den Elternvertretern stattfanden, da schien es, als sei die Teilnahme der Öffentlichkeit... die Wahlen: Die Welt — die Kirche: die Kirche...

Das ist ein für die Entwicklung unserer gesamten Schulwesen... unumwundenes Ergebnis. Der Hauptgrund dafür ist darin zu finden, dass sich die Anhänger der Kirche...

Ein zweiter, vollen Sieg bringender Angriff kam deshalb nur dann unternehmen werden, wenn die Anhänger der weltlichen Schule... die Welt, die in der Mittepunkte der neuen Schule stehen soll...

Der alte weltliche Schule „religionslos“ nennt, ist entweder ein Zeichen der Abkehr oder aber tiefen Unrechts... man muss es nur ablehnen, das religiöse Problem anders zu behandeln...

Leider fallen die Eltern unserer Kinder, namentlich die Frauen, auf diesen Fall mit Rechtigkeit herein. Es ist eine unüberwindliche Tatsache, dass der Zusammenhang zwischen Mutter und Kind in Väter...

Geheimrat Prof. Dr. Fries, fand jedoch seinen Anlauf, öffentlich gegen den Besatzungsgebietes, und es schien, als solle die Sache begraben werden.

Unsere Verfassungsklausuren haben dazu geführt, daß endlich von den Aufsichtsbearbeitungen eingeleitet worden ist. Der Mann, dem sogar nach dem Siege der Ziel Profektorat verliehen worden war...

Wir meinen, mit der Aufhebung der Sache darf die Sache nicht abgetan sein. Wie uns mitgeteilt wird, sind die Akten über die Zurechtweisung... der Staatsanwaltschaft...

Wertbeständige Renten gefordert.

Die Renten der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen sind nach mehr als einem Jahr... der Rentenwert...

Bronik der Straße.

Ueberfahren — Einbruch — Zusammenstoß. Am 22. September nachmittags wurde in der Gr. Ulrichstraße ein Fahrer von einem Radfahrer angefahren. Der Fahrer erlitt dabei eine erhebliche Kopfverletzung...

Die neue Schule.

Kind und Mutter der Tag und Nacht ungetrennt. Tatsache ist aber auch, dass die letzten Wochen der Frau von den direkten Erziehungsberechtigten ihre politische Deutlichkeit...

Zunächst geht es unermüdet den Inhalt der Elternkreise, die eine solche Vorstellung von ihr haben. Vor ihr aus ist die Öffentlichkeit zu bearbeiten durch eigene Veranstaltungen oder durch Teilnahme an den Ausdrücken in gemeinsamen Veranstaltungen.

Am Zusammenhänge damit sei zuletzt auf einen Weg hingewiesen, der bei angemessiger Ausbeutung einen für die neue Schule beschleunigten Verfahren heranzuführen vermag. Dieser ist die Jugendbewegung... insbesondere die jugendliche...

Parteiadrioden.

Heute Funktonärshung! Heute, Montag, abend 7 Uhr findet im „Wolfspar“ eine wichtige Sitzung aller Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre statt. Die Agitationskommission des Konsumvereins und die Genossen der Wahlkommission müssen ebenfalls erscheinen.

Freiband der Frauengruppe. Dienstag, den 24. September, abends 8 Uhr, im Gesellschaftshaus. Genosse Götz spricht über „Das Jugendwohlfahrtsgesetz“. Alle Genossinnen des Arbeiterwohlfahrtsvereins, die Jugendhelferinnen und die Elternbeiräte sind herzlich eingeladen.

Film und kleine Bühne.

A. A. Niebach. „A d a m und E v a“. Selten ist die Tragödie, eine Folie in dem gewöhnlichen Leben mit der Welt. Aber eine liebliche, nicht gleichmäßig, nicht, unbeständig das andere. Erst ein langer Lebensweg ermöglicht dem Beteiligten, an sich und den Seinen schuldigen gemordeten Manne das Sich zu befinden. — Bei meistlicher Regie und trefflichem Spiel, vor allem der Ruth Wehler, am ein wirkungsvoller Werk aufzuweisen, unter anderem die beiden ersten Aufzüge „A d a m und E v a“.

M. A. O. Eintracht. Prädikate Bilder des norddeutschen Küstengebietes zeigt ein Film. Die herrlich die romantik jenes Gebietes mit seinen zahlreichen Wasserfällen, die in ihrer Art wohl nirgends übertroffen werden. Ruth Wehler als Schöne der Natur auf einmal. — „A d a m und E v a“, die neuen, laut angeklungenen Kanonen des toten Symphonie, den die weise Welt nur sehen werden. — „A d a m und E v a“, die neuen, laut angeklungenen Kanonen des toten Symphonie, den die weise Welt nur sehen werden.

Veranstaltungen und Veranstaltungen.

* Gewerkschaftsstreit. Am Donnerstag, den 27. September, abends 7 Uhr, Versammlung im Volkshaus... * Betriebsrat. Gruppe Bau. Am Mittwoch, dem 26. September, abends 7 Uhr, Versammlung im Volkshaus.

